

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	7
1. Kapitel: BEGABUNG UND BILDSAMKEIT ALS PROBLEME DER PÄDAGOGISCHEN PSYCHOLOGIE . . . . .	9
2. Kapitel: DIE ANSPRÜCHE DER SCHULE AN DIE BEGABUNG UND DIE BILDSAMKEIT DES KINDES . . . . .	13
A. Das Leistungsprinzip der Schule . . . . .	13
B. Der Bildungsauftrag der Schule . . . . .	18
C. Der Ausleseauftrag der Schule . . . . .	21
3. Kapitel: DIE GEISTIGE BEGABUNG DES SCHULKINDES . . . . .	29
A. Das Grundgefüge der potentiellen Intelligenz . . . . .	30
B. Reifestadien und Leistungsgrade der intellektuellen Begabung . . . . .	37
C. Die Stütz- oder Anpassungsfunktion der kindlichen Intelligenz . . . . .	42
D. Begabungsstrukturen und Begabungstypen . . . . .	59
E. Sonderbegabungen und Talente . . . . .	68
a) Die Sprachbegabung . . . . .	69
b) Die mathematische Begabung . . . . .	78
c) Die technische Begabung . . . . .	83
d) Praktische Begabungen . . . . .	87
e) Musische Talente: 1. Dichterische und literarische Talente bei Jugendlichen. 2. Musikalische Begabungen. 3. Bildkünstlerische Talente . . . . .	91
4. Kapitel: DIE BILDSAMKEIT DES SCHULKINDES . . . . .	104
A. Bildsamkeit als Inbegriff pädagogischer Erfahrungen . . . . .	104
a) Äußerungs- und Erlebnisformen kindlicher Bildsamkeit . . . . .	105
b) Grade und Grenzen der kindlichen Bildsamkeit . . . . .	112
c) Bildungsfähigkeit und Bildungswille des Jugendlichen . . . . .	117
B. Psychologische Analyse der kindlichen Bildsamkeit . . . . .	120
a) Grundbedingungen und Grundvalenzen der kindlichen Bildsamkeit . . . . .	121
b) Das Verhältnis zwischen der Bildsamkeit des Kindes und seiner Antriebs- und Motivationsstruktur . . . . .	126
c) Die Ausformung der Bildsamkeit von Kindern und Jugendlichen . . . . .	134

C. Regulative Beziehungen zwischen Begabung, Bildung und Bildsamkeit . . . . .	140
5. Kapitel: DIE FÖRDERUNG BEGABTER UND BILDSAMER JUNGER MENSCHEN . . . . .	147
A. Bildungspolitische und organisatorische Probleme der Begabtenförderung . . . . .	148
B. Psychohygiene und Didaktik im Dienste der Begabtenförderung	162
a) Ausgewogenheit des pädagogischen Bezuges . . . . .	163
b) Abschirmung der Bildungsarbeit . . . . .	165
c) Das rechte Maß . . . . .	167
d) Die rechte Form . . . . .	171
e) Zeit erübrigen und Zeit lassen . . . . .	173
f) Überforderungen vermeiden . . . . .	176
g) Bildungshilfe durch Bildungsgemeinschaft . . . . .	180
C. Das Bildungsschicksal des mittelmäßig begabten Schulkindes . .	184
Schlußbetrachtung: ORIENTIERUNGSHILFE DER PÄDAGOGISCHEN PSYCHOLOGIE FÜR DIE BILDUNGSARBEIT DER SCHULE UNSERER ZEIT	194